

Andacht

„Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht wanken werde.“ (Psalm 62,7)

Frage: **Habt ihr jemandem, dem ihr vertraut?**

Euren Freunden, eurer Familie, euren Geschwistern?

Also ich vertraue am meisten meinen engsten Freunden, die immer für mich da sind und mich überall unterstützen. Ich kann ihnen alles anvertrauen und sie verurteilen mich nicht dafür. Meiner Oma vertraue ich auch sehr viel an und rede oft über Sachen mit ihr die sonst fast keiner weiß.

In dem Psalm wurde von einem „Fels“ gesprochen.

Was versteht ihr darunter?

Ich verstehe darunter, dass Gott immer für uns da ist und wir uns immer auf ihn verlassen können. Er ist wie ein Fels und kann sich nicht bewegen, er bleibt immer an unserer Seite und gibt uns Sicherheit.

Das nächste Wort ist „Hilfe“.

Was hat das im Bezug auf Gott damit zu tun?

Meiner Meinung nach soll das bedeuten, dass Gott uns in jeder Situation hilft und wir diese Hilfe auch annehmen sollten, denn er will nur das Beste für uns.

Als letztes wurde Gott als „Schutz“ bezeichnet.

Dass erklärt sich eigentlich von alleine. Er beschützt uns immer.

Damit möchte ich euch sagen, dass ihr nicht nur auf eure Freunde/Familie vertrauen könnt, sondern besonders auch auf Gott. Er wird immer für euch da sein und euch immer unterstützen.

Zum Schluss möchte ich noch beten:

Herr ich danke dir, dass du immer für uns da bist und uns beschützt.

Wir können dir immer vertrauen.

Ich danke dir, dass wir immer mit dir reden können,

wenn wir was auf dem Herzen haben,

und dass du uns immer zuhörst und uns hilfst.

Amen.

Und zum Abschluss:

Mit Jesus Christus mutig- voran!